



Die neuapostolische Kirche in Bergheim war am Sonntag, 26. April 2026, voll besetzt. Anlass war die Konfirmation von Aron, zu der sich nicht nur die Gemeinde, sondern auch eine große Anzahl von Familienangehörigen sowie Freunden und Bekannten eingefunden hatte.

Der Gottesdienst wurde vom Gemeindevorsteher, Priester Thomas Kraus geleitet. Als Bibelwort verwendete er das für alle neuapostolischen Konfirmationen von der Kirchenleitung vorgegebene Wort aus Matthäus 10, 32:

„Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Die Gedanken für diesen Konfirmationsgottesdienst standen unter der Überschrift „Sich zu Christus bekennen“. In der anschließenden Predigt stellte der Geistliche 4 Punkte heraus, die mit diesem Bekennen verbunden seien. Dabei machte er auch deutlich, dass dies nicht nur dem Konfirmanden gelte, sondern auch den Gemeindemitgliedern, die teilweise schon vor Jahren ihr Konfirmationsgelübde abgelegt hatten.

1. Wir bekennen, die göttlichen Gebote zu respektieren und halten zu wollen
2. Wir bekennen die Liebe Gottes zu uns
3. Wir bekennen uns zu unserer Hilfsbedürftigkeit und der Notwendigkeit der Hilfe Gottes.
4. Wir bekennen uns untereinander helfen zu wollen und zu unterstützen

Nach dem Gemeindevorsteher wandte sich Diakon Gassmann an die Festgemeinde. Er sprach, davon, dass die Gemeinde es dem Konfirmanden ein gutes Vorbild sein solle, indem sie die vom Gemeindevorsteher aufgezeigten 4 Punkte ihm vorleben. Es wäre aber auch wichtig, dass der neue Jugendliche diese 4 Bekenntnisse mit in sein Leben nähme.

Zu Beginn der Konfirmationshandlung sang die Gemeinde das Lied „Gemeinsam unterwegs“. Danach verlas die Konfirmandenlehrerin den Brief des Stammapostels an die diesjährigen Konfirmanden. Nachdem Aron mit Unterstützung der Konfirmandenlehrerin das Konfirmationsgelübde vorgetragen hatte, erfolgte die Erteilung des Konfirmationssegens durch den Gemeindevorsteher.

Nach der Abendmahlsfeier beendete der Gemeindevorsteher den Gottesdienst mit Gebet und Segenszuspruch. Auf Wunsch der Familie klang der Gottesdienst mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Der Herr ist mein Licht“ aus.

Alle Teilnehmer hatten danach die Möglichkeit, dem nun neuen Jugendlichen und den Eltern zu gratulieren.

30. April 2026

